Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2011)

Heft: 95

Rubrik: Protokoll der Hauptversammlung 09.04.2011

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Protokoll der Hauptversammlung 09.04.2011

Datum und Zeit:	Samstag, 9. April 2011, 15.25 Uhr
Ort:	Hotel Elite, Bahnhofstrasse 14, 2500 Biel
Teilnehmende:	gemäss Präsenzliste: 27 SGFF-Mitglieder und 4 Gäste
Vorsitz:	Claude Rubattel, Biberist

Traktanden

1. Begrüssung

Vizepräsident Claude Rubattel begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste – auch im Namen des Präsidenten, Paul-Anthon Nielson, den er wiederum vertritt. Der Präsident ist rekonvaleszent, musste aber kurzfristig ins Ausland.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich das Vorstandsmitglieder Paul-Anthon Nielson und Peter Wälti sowie Frau Schäppi und die Herren Bareiss, Barrelet, Benninger, Enderli, Kummer, Moos, Müller, Schoch, Schürpf und Walser.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Als Stimmenzähler werden die Herren Nostitz und Imhof bestimmt.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung in Zürich

Das Protokoll wurde im Mitteilungsblatt 94 (S. 13-17) publiziert und muss daher nicht verlesen werden. Es meldet sich niemand zu Wort. Die Versammlung nimmt das Protokoll einstimmig an.

4. Jahresberichte 2010

a. Jahresbericht des Vizepräsidenten

Der Jahresbericht ist im Mitteilungsblatt 94 (S. 18-19) publiziert und wird nicht vorgelesen. Claude Rubattel fügt hinzu, dass sich der Vorstand zu fünf Sitzungen in Aarau getroffen hat. Zudem besuchten die Vorstandsmitglieder die meisten Hauptversammlungen der regionalen Gesellschaften besucht, um die Präsenz der SGFF zu markieren. Der Vizepräsident dankt dem Kollegium für die geleistete Arbeit.

Zum Bericht werden keine Fragen gestellt. Er wird einstimmig angenommen.

b. Jahresberichte des Redaktionsteams

Der Bericht der Jahrbuchredaktion wurde im Mitteilungsblatt 94 (S. 28) publiziert. Rudolf Widmer führt weiter aus, dass sich eine neue Redaktionskommission konstituiert hat, die sich um das Mitteilungsblatt sowie um die Website kümmert. Er hebt

hervor, dass die SGFF eine Plattform für Werbung für die Veranstaltungen der regionalen Gesellschaften bieten will. Weiter weist er darauf hin, dass Übersetzerinnen und Übersetzer gesucht sind, die kurze Texte der Website bearbeiten können.

c. Jahresberichte der Schriftenverkaufsstelle

Wie dem Mitteilungsblatt 94 (S. 37) zu entnehmen war, ging die SGFF-Schriftenverkaufsstelle nach vier Jahrzehnten der Betreuung durch das Ehepaar Hug, Muttenz, in andere Hände über. Der Vizepräsident dankt Frau und Herrn Hug für dieses lange Engagement. Unter kräftigem Applaus der Versammlung wird ihnen ein Präsent überreicht.

Der Schriftenverkauf liegt nun bei Michelle Michel, Gipf-Oberfrick. Sie gibt bekannt, dass die SGFF ältere Publikationen abbauen möchte. Bereits heute können ältere Jahrbücher und Mitteilungsblätter gratis bezogen werden.

d. Jahresberichte der SGFF-Auskunftstelle

Der Berichte wurden im Mitteilungsblatt 94 (S. 29) publiziert.

5. Jahresrechung 2010

a. Vorstellung der Jahresrechnung 2010

Während die Erläuterungen im Mitteilungsblatt 94 (S. 22-23) abgedruckt sind, wurde die tabellarische Erfolgsrechnung und die Bilanz an der Versammlung ausgehändigt. Der Kassier, Kurt Zuckschwerdt, freut sich, dass das Jahresergebnis wesentlich besser ausfiel als budgetiert, was auf Sparmassnahmen zurückzuführen ist. Anstatt des budgetierten Verlust von Fr. 5'250, resultierte ein Gewinn von Fr. 5'586.95.

b. Revisorenbericht

Eberhard Eggs verliest den von ihm und Kilian Schättin verfassten Revisorenbericht, der im Mitteilungsblatt 94 (S. 24-25) abgedruckt ist. Dieser wird einstimmig angenommen.

6. Déchargéerteilung an den Vorstand

Die Versammlung erteilt dem Vorstand ohne Gegenstimme die Déchargé.

7. Voranschlag 2011

Die Mitglieder konnten sich den ausgeglichenen Voranschlag für das laufende Jahr auf dem ausgeteilten Blatt vergegenwärtigen. Der Kassier begründet die geringer budgetierten Mitgliederbeträge mit einem drohenden weiteren Mitgliederschwund. Demgegenüber werden die Ausgaben zugunsten der Mitteilungsblätter höher veranschlagt, da dieses Jahr wieder drei Ausgaben erscheinen sollen.

Wilma Riedi erkundigt sich, ob die SGFF angesichts der beträchtlichen Summe des Eigenkapitals (rund Fr. 88'000) plant, Projekte auf die Beine zu stellen. Der Vorsitzende führt die Website und den Workshop als Investitionen der Gesellschaft an.

Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen.

8. Festsetzen des Jahresbeitrages 2012

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag in derselben Höhe wie im Vorjahr zu belassen (Einzelperson Sfr. 55.-, Paare Sfr. 70.-). Die Versammlung bewilligt dies einstimmig.

9. Statutenänderung

Der Vorstand schlägt vor, die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder und der Revisoren von bisher drei auf ein Jahr zu reduzieren und in diesem Sinne die Artikel 13 und 18 der Statuten zu ändern. Die Vorschläge für diese beiden zu verändernden Artikel finden sich im Mitteilungsblatt 94 (S. 12, Fussnote).

Beide Artikel werden einstimmig beschlossen.

10. Wahlen

a. Wahl des Vorstands

Drei bisherige Vorstandsmitglieder, die 2008 gewählt wurden, treten nicht zur Wiederwahl an:

- Paul-Anthon Nielson zieht sich aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen zurück. Die Versammlung dankt ihm in Absentia für seinen Einsatz und wünscht ihm eine gute Genesung.

Dr. Ruth Dumitrica-Jud ist beruflich stark beansprucht. Sie ist bereit, weiterhin als Webredaktorin für die SGFF tätig zu sein. Für ihre Leistung zugunsten der SGFF – die Organisation von Anlässen und die Aufgleisung des neuen Web-Auftritts – dankt ihr der Vorsitzende in absentia.

Raoul Richner verzichtet aufgrund seiner studien- und berufsbedingten Belastung auf eine Wiederwahl. Er hält sich die Möglichkeit offen, nach seiner Pensionierung in 35 Jahren wieder in den Vorstand zurückzukehren Seine Protokollführung wird mit Applaus und einem Präsent verdankt.

Die übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder (T. Kohler, Th. Metzger, M. Michel, C. Rubattel, P. Wälti, R. Widmer, K.Zuckschwerdt) stellen sich der Wiederwahl. Sie werden in globo bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Erfreulicherweise stellt sich Frau Elisabeth Dürig, Wynigen, als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder. Sie ist im Schulwesen

als Heilpädagogin tätig. Ihre genealogischen Interessen liegen im Emmental, wobei sie sich insbesondere mit dem Täuferwesen befasst hat. Sie wirkte zudem als Autorin bei einer Dorfchronik mit. Sie wird per Akklamation gewählt.

Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten melden sich nicht. Der Vorstand wird nun prüfen, ob die anstehenden Aufgaben in dieser Formation zu bewältigen sind, oder ob allenfalls im kommenden Jahr die Arbeit auf mehr Personen verteilt werden muss.

b. Wahl in das Präsidium

Da sich P.A. Nielson zurückzieht, ist das Präsidium neu zu besetzen. Das Vorstandsmitglied Trudi Kohler, Pfäffikon ZH, ist bereit dieses Amt zu übernehmen. Der Vorsitzende stellt einige Punkte aus der Biographie der Kandidatin vor, die diese selbst noch ergänzt. Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten aus der Mitte der Versammlung melden sich nicht. Trudi Kohler wird per Akklamation zur Präsidentin gewählt.

Auf Anregung von Therese Metzger dankt die Versammlung dem Vizepräsidenten dafür, dass er während fast drei Jahren die Geschäfte geführt hat, mit einem Applaus.

11. Beschlussfassung über allfällige Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

a. Vorstellung der neuen vereinseigenen Website

Rudolf Widmer stellt die neue Website der SGFF vor, die inzwischen online ist. Sie wurde von Ruth Dumitrica erstellt, die er inhaltlich und technisch kräftig unterstützt hat. Die 'Barriere arme' Website soll sich als Portal für die Familienforschung in der Schweiz und zu Schweizern etablieren. Mittels Projektion stellt er den Aufbau der Site sowie einige markante Neuerungen (z.B. die RSS-Funktion) vor. Mittelfristig geplant ist der Ausbau des Bereichs, der nur für registrierte Mitglieder zugänglich ist. Dieser soll neben Artikeln früherer Jahrbücher auch eine Datenbank der Forschungsfelder der Mitglieder umfassen, die eine Kontaktnahme der Mitglieder untereinander ermöglichen soll. Gesucht sind nach wie vor Autoren oder Autorengruppen, die Fachbeiträge von überregionalem Interesse verfassen können. Auch Ideen und Anregungen sind ihm immer willkommen.

Die Ausführungen von Rudolf Widmer werden mit Applaus gewürdigt.

b. Fachtagung zum Genealogischen Orts-Verzeichnis GOV

Als Folge des Vortrags von Dr. Stojan an der vergangenen SGFF-Herbstversammlung in Luzern ergriff Rudolf Widmer die Initiative, das GOV, das sich bisher vor allem auf Deutschland und Österreich bezieht, auch für die Schweiz aufzugleisen. Dazu organisiert er am 14. Mai 2011 eine Fachtagung in Brugg, deren Kosten die SGFF trägt. Er wirbt für diesen Anlass, für den bisher leider erst wenige Anmeldungen eingegangen sind.

c. Herbstversammlung 2011

Trudi Kohler gibt bekannt, dass die Herbstversammlung am 5. November in Liestal stattfinden wird.

Für das Protokoll:
Raoul Richner
Aarau, 25. April 2011

Kanun und Blutrache - die grausamen Seiten der Genealogie

Ueli Landolt

Herr Landolt brachte uns auf eindrückliche Weise die Geschichte der Blutrache und ihre Folgen für die Bevölkerung in Albanien näher. Sehr nachdenklich stimmten uns die Schicksale der jungen Männer, die jahrelang das Haus nicht verlassen, daher kaum die Schule besuchen oder eine Berufsausbildung machen können und nur nach einem Todesfall in der Familie für 14 Tage keine Angst vor der tödlichen Rache haben müssen.

Die Ehre der Familie geht über alles und ist für uns nicht nachvollziehbar. Dafür tötet man ohne Rücksicht auf die Folgen für die eigene und für andere Sippen.

Herr Landolt versucht mit den dort tätigen Schwestern den jungen Leuten die Absurdität dieser Blutrache vor Augen zu führen und einen Bruch mit der alten Tradition auszulösen. Dies weckte in uns einen kleinen Hoffnungsschimmer auf Menschlichkeit am Schluss des Vortrages.